

## Der Mai ist gekommen

1. Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus:  
da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus!  
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,  
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.
2. Herr Vater, Frau Mutter, dass Gott euch behüt!  
Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht.  
Es gibt so manche Straße, da nimmer ich marschiert,  
es gibt so manchen Wein, den ich nimmer noch probiert.
3. Frisch auf drum, frisch auf drum im hellen Sonnenstrahl,  
wohl über die Berge, wohl durch das tiefe Tal!  
Die Quellen erklingen die Bäume rauschen all;  
mein Herz ist wie 'ne Lerche und stimmt ein mit Schall.
4. Und abends im Städtchen, da kehrt ich durstig ein:  
"Herr Wirt, mein Herr Wirt, eine Kanne blanken Wein!  
Ergreife die Fiedel, du lustger Spielmann du!  
Von meinem Schatz das Liedel, das singe ich dazu."
5. Und find ich keine Herberg, so lieg ich zur Nacht  
wohl unterm blauen Himmel, die Sterne halten Wacht.  
Im Winde die Linde, die rauscht mich ein gemacht,  
es küsst in der Frühe das Morgenrot mich wach.
6. O Wandern, o Wandern, du freie Burschenlust!  
Da wehet Gottes Odem so frisch in der Brust.  
Da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt:  
Wie bist du doch so schön, o du weite, weite Welt!

T: Emanuel Geibel (Lübeck 1815-1884). M: Justus Wilhelm Lyra (Osnabrück 1822-1882)

## Guten Abend, gut' Nacht

1. Guten Abend, gut' Nacht, - mit Rosen bedacht,  
mit Näglein besteckt, - schlupf unter die Deck.  
|: Morgen früh, wenn Gott will,  
wirst du wieder geweckt. :|
2. Guten Abend, gut' Nacht, - von Englein bewacht,  
die zeigen im Traum - dir Christkindleins Baum.  
|: Schlaf nun selig und süß,  
schau im Traum 's Paradies! :|

T: Strophe 1 in "Des Knaben Wunderhorn" (1808), 2. Str. von Georg Scherer 1849. M: Johannes Brahms (1833-1897).

**Nutzungsrecht:** Öffentliches Singen/Musizieren ohne Genehmigung und Auführungsgebühr im Rahmen der Volksmusikpflege erlaubt. Nicht von der GEMA vertreten. Zum Kopieren siehe rechter Rand. Alle weiteren Nutzungen, insbesondere Bearbeitungen, Abdruck, Verbreitung in Funk, Fernsehen und neuen Medien, gewerbliche Nutzung, usw. vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

www.volksmusikarchiv.de  
83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax /8694  
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Volksmusikarchiv  
Volksmusikpflege

bezirk  oberbayern